

## **Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2020**

### **1. Einleitung**

#### 1.1 Grundlagen

Am 23. April 2020 beschloss die ordentlichen Hauptversammlung der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) die Grundsätze für die Vergütung (Vergütungspolitik) für Vorstandsmitglieder sowie die Grundsätze für die Vergütung (Vergütungspolitik) für Aufsichtsratsmitglieder der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft.

Der vorliegende Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat der SBO gemäß § 78c AktG erstellt, um einen umfassenden Überblick über die den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrats auf Grundlage der Vergütungspolitik (§ 78a AktG und § 98a AktG) gewährten oder geschuldeten Vergütung einschließlich sämtlicher Vorteile in jeglicher Form im Lauf des Geschäftsjahres 2020 zu bieten. Er wurde vom Vergütungsausschuss der Gesellschaft geprüft und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16. März 2021 beschlossen.

Dieser Vergütungsbericht setzt die in § 78c und § 98a AktG festgelegten Vorgaben für die Erstellung von Vergütungsberichten für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft als börsennotierter Gesellschaft um. Er orientiert sich darüber hinaus an der Stellungnahme 37 des Austrian Financial Reporting and Auditing Committee („AFRAC-Stellungnahme“). Ebenfalls herangezogen wurden die Guidelines der Europäischen Kommission über die standardisierte Darstellung des Vergütungsberichts unter der Richtlinie (EU) 2017/828 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 zur Änderung der Richtlinie 2007/36/EG im Hinblick auf die Förderung der langfristigen Mitwirkung der Aktionäre, welche zum Zeitpunkt der Erstellung des Vergütungsberichts nur im Entwurf vorliegt.

Der Vergütungsbericht ist der Hauptversammlung gemäß § 78d Abs. 1 AktG zur Abstimmung vorzulegen. Die Abstimmung hat empfehlenden Charakter, im nächsten Vergütungsbericht ist darzulegen, wie dem Abstimmungsergebnis der letzten Hauptversammlung Rechnung getragen wurde.

## 1.2 Wirtschaftliche Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr

Die SBO Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020 trotz massiver Krise ein ausgeglichenes operatives Betriebsergebnis. Der hohe Bestand an liquiden Mitteln und die Nettoliquidität stärkten das Unternehmen in einem sehr herausfordernden Marktumfeld. Mit zielgerichteten Maßnahmen konnten die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie reduziert werden. Die globale Ausnahmesituation und die entsprechend gesunkene Nachfrage nach Öl und Gas sorgten jedoch für einen Rückgang im Umsatz und Ergebnis. Aufgrund des von COVID-19 stark beeinflussten globalen Wirtschaftsumfelds nahm SBO nicht-liquiditätswirksame Wertminderungen von Vermögenswerten bei Tochtergesellschaften in Nordamerika vor, die sich auf das Ergebnis auswirkten. Auch Restrukturierungsaufwendungen und Wechselkursverluste beeinflussten das Ergebnis negativ. Im dritten Quartal baute SBO die bereits starke Liquiditätsbasis durch die vorsorgliche Aufnahme von Fremdmitteln weiter aus.

Der Umsatz der SBO Gruppe ging aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise und dem verringerten Energieverbrauch um 34,6 % zurück und belief sich auf MEUR 291,2, nach MEUR 445,3 im Jahr 2019. Der Auftragseingang lag bei MEUR 235,1 (2019: MEUR 467,2), ein Minus von 49,7 %. Der Auftragsstand hielt Ende 2020 bei MEUR 65,2 (31. Dezember 2019: MEUR 123,0).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kam auf MEUR 27,1 (2019: MEUR 108,6). Das operative Ergebnis war mit MEUR 1,2 ausgeglichen, wurde jedoch durch Wechselkursverluste von netto MEUR 6,8 belastet. Dadurch betrug das Betriebsergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten MEUR minus 5,6 (2019: MEUR 60,8). Durch die nicht-liquiditätswirksamen Wertminderungen bei nordamerikanischen Tochtergesellschaften und Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von MEUR 22,3 belief sich das EBIT nach Einmaleffekten auf MEUR minus 28,0 (2019: MEUR 60,2). Die EBITDA-Marge lag bei 9,3 % (2019: 24,4 %), die EBIT-Marge bei minus 9,6 % (2019: 13,5 %).

Das Finanzergebnis 2020 belief sich auf MEUR minus 3,2 (2019: MEUR minus 12,3). Das Ergebnis vor Steuern ging, belastet durch die beschriebenen Sondereffekte, auf MEUR minus 31,2 zurück (2019: MEUR 47,9). Das Ergebnis nach Steuern betrug MEUR minus 21,7 im Jahr 2020 (2019: MEUR 32,3). Das Ergebnis pro Aktie lag bei EUR minus 1,38 (2019: EUR 2,03).

Das Eigenkapital kam im Jahr 2020 auf MEUR 287,0 (2019: MEUR 370,1). Die Eigenkapitalquote von SBO belief sich Ende 2020 auf 36,9 % (2019: 42,3 %). Durch einen hohen positiven Cashflow drehte die Nettoverschuldung im Jahr 2020 in eine Nettoliquidität von MEUR 9,5 (2019: Nettoverschuldung MEUR 20,1). Dementsprechend sank auch das Gearing von 5,4 % zum Ende des Jahres 2019 auf minus 3,3 % zum 31. Dezember 2020.

Der Bestand an liquiden Mitteln stieg kräftig an und lag bei MEUR 314,0 (2019: MEUR 265,2). Im dritten Quartal 2020 wurde die bereits starke Liquiditätsbasis der SBO durch die vorsorgliche Aufnahme von Fremdmitteln in Höhe von MEUR 81,0 weiter ausgebaut.

Der operative Cashflow betrug für das Jahr 2020 MEUR 94,3 (2019: MEUR 98,1). Der freie Cashflow erhöhte sich von MEUR 63,8 im Jahr 2019 auf MEUR 80,1 im Jahr 2020. Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) betragen MEUR 16,2 (2019: MEUR 31,5). Am 31. Dezember 2020 betrug das Bestellobligo für Sachanlagen MEUR 3,7 (2019: MEUR 5,0).

Die wichtigsten SBO Kennzahlen im Überblick

		2020	2019
Umsatzerlöse	MEUR	291,2	445,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	27,1	108,6
EBITDA-Marge	%	9,3	24,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Einmaleffekten	MEUR	-5,6	60,8
EBIT-Marge vor Einmaleffekten	%	-1,9	13,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	-28,0	60,2
EBIT-Marge	%	-9,6	13,5
Ergebnis vor Steuern	MEUR	-31,2	47,9
Ergebnis nach Steuern	MEUR	-21,7	32,3
Ergebnis je Aktie	EUR	-1,38	2,03
Freier Cashflow	MEUR	80,1	63,8
Liquide Mittel zum 31. Dezember 2020 / 31. Dezember 2019	MEUR	314,0	265,2
Nettoliiquidität zum 31. Dezember 2020 / Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2019	MEUR	9,5	-20,1
Mitarbeiter zum 31. Dezember 2020 / 31. Dezember 2019		1.131	1.535

## 2. Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstandsmitglieder

Der Vergütungsbericht bietet einen Überblick über die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder und erläutert die Vergütungsgrundsätze.

### 2.1 Grundzüge der Vergütungspolitik

Diese Darstellung der Grundzüge der Vergütungspolitik gibt einen Überblick über die einzelnen Vergütungselemente und deren Verbindung mit den Zielen und der langfristigen Entwicklung der Gesellschaft und soll ein umfassendes Verständnis der Rahmenbedingungen für die im Vergütungsbericht dargestellte Gesamtvergütung erleichtern.

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder berücksichtigt die Gegebenheiten am Markt und steht in einem angemessenen Verhältnis zur Lage der Gesellschaft. Sie setzt Verhaltensanreize zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung und fördert die Geschäftsstrategie sowie die langfristige Entwicklung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft verfolgt eine nachhaltige Wachstumsstrategie, die auf den drei Kernelementen „organisches Wachstum“, „Produktinnovation und Marktentwicklung“ und „strategische Akquisitionen“ fußt. Die variable Vergütung, die sich aus quantitativen und qualitativen Komponenten zusammensetzt, ist leistungsorientiert ausgestaltet und berücksichtigt diese Komponenten sowie etwaige andere für die Gesellschaft wichtige Unternehmensziele. Die Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre werden dadurch gewahrt, dass Vorstandsmitglieder für finanzielle und nichtfinanzielle Leistungen in Form einer variablen Vergütung incentiviert werden. Bei Abweichungen von den Ergebniserwartungen verringert sich bzw. entfällt die variable Vergütung. Durch anspruchsvoll definierte Milestones und nachhaltig orientierte Wachstumsfaktoren ist die langfristige Orientierung des Vorstandsmanagements sichergestellt, ohne die Attraktivität dieser Aufgabe für qualifizierte Manager zu gefährden.

Die Mitglieder des Vorstands erhalten folgende Vergütungsbestandteile:

- Feste Vergütungsbestandteile, diese sind erfolgsunabhängig
- Variable Vergütungsbestandteile basierend auf der Erfüllung von finanziellen und nichtfinanziellen Leistungskriterien, wobei die nicht finanziellen Leistungskriterien jährlich festgesetzt werden

Die festen Vergütungsbestandteile umfassen das Grundgehalt, Sachbezüge und Nebenleistungen sowie Versorgungsaufwendungen.

Bei der Höhe des Grundgehalts werden die Verantwortung und Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder, die strukturelle Gesamtsituation der SBO sowie die übliche Vergütungshöhe bei börsennotierten Unternehmen vergleichbarer Größe berücksichtigt. Die Vergütung erfolgt auf einem wettbewerbsfähigen Niveau, um qualifizierte Vorstandsmitglieder zu gewinnen und zu halten.

Die Sachbezüge und Nebenleistungen beinhalten eine Unfall- und Invaliditätsversicherung, eine D&O-Versicherung und einen Dienstwagen. Darüber hinaus haben die Vorstandsmitglieder Anspruch auf eine beitragsorientierte Pension. Die Beiträge werden von der Gesellschaft in eine Pensionskasse einbezahlt.

Den Vorstandsmitgliedern gebührt eine variable Vergütung. Diese ist von der wirtschaftlichen Entwicklung der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft und von der Erreichung individuell vereinbarter Ziele abhängig.

Die Leistungskriterien sind mit der nachhaltigen Wachstumsstrategie des Unternehmens abzustimmen, stellen eine leistungsabhängige Vergütung sicher und fördern eine verantwortungsvolle Managementkultur. Durch die Auszahlung im Folgejahr und anhand geprüfter und ausgewiesener Kriterien ist die Fairness sichergestellt. Die Performance-Kriterien gewährleisten ein Gleichgewicht von Finanz-, Effizienz- und Nachhaltigkeitsindikatoren und bilden somit die nachhaltige Wachstumsstrategie des Unternehmens ab.

Quantitative und qualitative Ziele werden separat vereinbart und beurteilt.

Die quantitativen Ziele der variablen Vergütung basieren auf folgenden nachvollziehbaren Performance-Kriterien und Gewichtungen:

- Umsatzrendite
- Cash-Flow-Rendite
- Eigenkapitalrendite
- Gesamtkapitalrendite

Die quantitativen Ziele sind im Wesentlichen gleich gewichtet und werden mit einem Wachstumsfaktor multipliziert. Als Basis für die Beurteilung der Zielerreichung der quantitativen Ziele wird der für das zu beurteilende Jahr geprüfte konsolidierte Konzernabschluss herangezogen.

Neben quantitativen Kriterien bestehen auch qualitative Kriterien, wie etwa im Bereich Produktinnovation und Marktentwicklung oder der strategischen Unternehmensentwicklung. Für die Erreichung der qualitativen Ziele, die jährlich neu festgesetzt werden, ist ein Fixbetrag vereinbart, der nur bei Gesamtzielerreichung ausbezahlt wird.

Die variable Vergütung ist mit 65 % der jeweiligen Gesamtvergütung begrenzt.

## 2.2 Darstellung der Gesamtvergütung

### 2.2.1 Grundlegendes

Um den Aktionären der SBO einen klaren und verständlichen Überblick über die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder auf Grundlage der Vorgaben des § 78c AktG zu geben, wird die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder tabellarisch abgebildet, die auf der vorgeschlagenen Darstellungsform der AFRAC-Stellungnahme basiert.

Die vorliegende Darstellung der Gesamtvergütung hat das Ziel, dem Leser eine übersichtliche Aufschlüsselung über die Bestandteile und den relativen Anteil von festen und variablen Vergütungsbestandteilen jedes einzelnen Vorstandsmitglieds zu geben. Die Vergütung von verbundenen Unternehmen an Vorstandsmitglieder ist in der nachfolgenden Tabelle durch eine von den restlichen Bestandteilen getrennte Angabe ersichtlich gemacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020, das den Zeitraum von 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020 umfasste, waren ausschließlich Ing. Gerald Grohmann (Vorsitzender des Vorstandes und CEO) und Mag. Klaus Mader (Mitglied des Vorstands und CFO) Mitglieder des Vorstands der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft.

Wie in der AFRAC-Stellungnahme empfohlen, werden im Folgenden sowohl die geschuldete als auch die gewährte Vergütung der Vorstandsmitglieder dargestellt. Dabei umfasst die geschuldete Vergütung die tatsächlich dem Organmitglied innerhalb einer Periode zugeflossenen Beträge, die dieser Berichtsperiode zuzurechnen sind, sowie die für diese Periode endgültig erworbenen Ansprüche, auch wenn die Auszahlung erst in einer späteren Periode erfolgt. Die gewährte Vergütung betrifft die in einem Geschäftsjahr gebildeten Rückstellungen sowie sonstige Abgrenzungen von Vergütungsbestandteilen, die auf Basis rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen dieser Berichtsperiode wirtschaftlich zuzurechnen sind, deren endgültige Festlegung und Auszahlung aber erst in Folgeperioden erfolgen wird.

Darüber hinaus werden die in der laufenden Periode ausgezahlten Beträge, die sich aus den in den Vorjahren erworbenen und von der Gesellschaft geschuldeten Ansprüchen zusammensetzen, und die in der laufenden Periode (neu) geschuldeten Beträge angeführt.

### 2.2.2 Feste Vergütungsbestandteile

Ing. Gerald Grohmann wurde ein Grundgehalt von jährlich 602 TEUR in vierzehn Teilbeträgen ausbezahlt. Darüber hinaus wurden für Ing. Gerald Grohmann folgende Sachbezüge und Nebenleistungen sowie Versorgungsaufwendungen geleistet:

- Die Kosten für die Unfall- und Invaliditätsversicherung werden von der Gesellschaft getragen.
- Dienstwagen einschließlich der Befugnis zur Privatnutzung, der laut Einkommensteuergesetz vorgesehene Sachbezugswert beträgt jährlich TEUR 12.
- Die Kosten für die bestehende D&O-Versicherung werden von der Gesellschaft getragen.
- Von der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2020 TEUR 60 in die Pensionskasse einbezahlt.
- Vergütungen von verbundenen Unternehmen wurden an Ing. Gerald Grohmann nicht ausbezahlt.

Mag. Klaus Mader wurde ein Grundgehalt von jährlich 363 TEUR in vierzehn Teilbeträgen ausbezahlt. Darüber hinaus wurden für Mag. Klaus Mader folgende Sachbezüge und Nebenleistungen sowie Versorgungsauswendungen geleistet:

- Die Kosten für die Unfall- und Invaliditätsversicherung werden von der Gesellschaft getragen.
- Dienstwagen einschließlich der Befugnis zur Privatnutzung, der laut Einkommensteuergesetz vorgesehene Sachbezugswert beträgt jährlich TEUR 12.
- Die Kosten für die bestehende D&O-Versicherung werden von der Gesellschaft getragen.
- Von der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2020 TEUR 73 in die Pensionskasse einbezahlt.
- Vergütungen von verbundenen Unternehmen wurden an Mag. Klaus Mader nicht ausbezahlt.

### 2.2.3 Variable Vergütungsbestandteile

Variable Vergütungsbestandteile für Ing. Gerald Grohmann:

Der erworbene Anspruch aus variabler Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 beträgt TEUR 254, der im Geschäftsjahr 2021 zur Auszahlung gelangen wird.

Im Berichtsjahr 2020 wurde die variable Vergütung in Höhe von TEUR 444 für das Geschäftsjahr 2019 ausbezahlt.

Variable Vergütungsbestandteile für Mag. Klaus Mader:

Der erworbene Anspruch aus variabler Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 beträgt TEUR 131, der im Geschäftsjahr 2021 zur Auszahlung gelangen wird.

Im Berichtsjahr 2020 wurde die variable Vergütung in Höhe von TEUR 214 für das Geschäftsjahr 2019 ausbezahlt.

Die Feststellung der Erfüllung der Kriterien für die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder obliegt dem Vergütungsausschuss der Gesellschaft. Der Vergütungsausschuss der Gesellschaft hat die Erfüllung der Kriterien und daraus folgend die absoluten Beträge der variablen Vergütung jedes Vorstandsmitgliedes für das Geschäftsjahr 2020 in der Sitzung vom 16. März 2021 beschlossen.

### 2.2.4 Long Term Incentive Plan

Es besteht kein Aktienoptionsprogramm für die Vorstandmitglieder; insbesondere besteht kein Stock Option Programm oder Programm für die begünstigte Übertragung von Aktien.

## 2.2.5 Gesamtvergütung

in TEUR	Geschäftsjahr 2020		Geschäftsjahr 2019	
	Grohmann	Mader	Grohmann	Mader
<b>Fixe Vergütung</b>				
-Jahresfixbezug	614	375	606	370
-Beiträge zur überbetrieblichen Pensionskasse	60	73	59	82
<b>Zwischensumme</b>	<b>674</b>	<b>448</b>	<b>665</b>	<b>452</b>
<b>Variable Vergütung</b>				
-Jahresbonus				
Akontozahlung	0	0	0	0
Jahresbonus 1)	254	131	444	214
-Erfolgsabhängiger LTIP	0	0	0	0
Akontoausszahlung LTIP	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>254</b>	<b>131</b>	<b>444</b>	<b>214</b>
<b>Vergütung von verbundenen Unternehmen</b>				
-Gehalt für Geschäftsführertätigkeiten in Tochterunternehmen	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Vergütung</b>				
-Einmalige Abfindung	0	0	0	0
-aktienbasierte Vergütung	178	0	449	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>178</b>	<b>0</b>	<b>449</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtvergütung</b>				
-Fix	674	448	665	452
-Variabel	254	131	444	214
-Verbundene Unternehmen	0	0	0	0
-Sonstige	178	0	449	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>1 106</b>	<b>579</b>	<b>1 558</b>	<b>666</b>
<b>Total</b>	<b>1 685</b>		<b>2 224</b>	
-Anteil Fixbezug	61,0%	77,4%	42,7%	67,8%
-Anteil variabler Anteil	39,0%	22,6%	57,3%	32,2%
-Veränderung der Gesamtvergütung absolut	-452	-87		
-Veränderung der Gesamtvergütung in %	-29,0%	-13,1%		
-Veränderung Vergütung Gesamtvorstand in %		-24,2%		
-Veränderung in % der durchschnittlichen Vergütung der Beschäftigten im Konzern		-14,5%		
1) Auszahlung erfolgt im Folgejahr (Jahresbonus 2019 Auszahlung 2020 / Jahresbonus 2020 Auszahlung 2021)				

## 2.3 Informationen zu aktienbasierten Vergütungen

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2014 wurde mit dem Vorstandsvorsitzenden Ing. Gerald Grohmann eine Vereinbarung über eine aktienbasierte Vergütung abgeschlossen, diese hat eine jährliche Übertragung von 6.000 Stück SBO Aktien zum Gegenstand. Diese Aktien unterliegen für die Dauer von zwei Jahren ab der jeweiligen Übertragung, längstens bis zur Beendigung des Dienstvertrages, einer Verfügungs- und Belastungsbeschränkung seitens Ing. Gerald Grohmann.

## 2.4. Abweichung von der Vergütungspolitik

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine Abweichungen zur Vergütungspolitik oder von dem darin beschriebenen Verfahren zu Umsetzung.



### **3. Vergütungsbericht für die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder**

Der Vergütungsbericht bietet einen Überblick über die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder und erläutert die Vergütungsgrundsätze.

#### 3.1 Grundzüge der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik soll sicherstellen, dass den Aufsichtsratsmitgliedern für ihre Tätigkeit eine mit ihren Aufgaben, ihrer Verantwortung und der Lage der Gesellschaft in Einklang stehende Vergütung gewährt wird. Sie soll die Geschäftsstrategie und die langfristige Entwicklung der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft fördern und zugleich die Objektivität und Unabhängigkeit des Aufsichtsgremiums sichern.

Die Aufsichtsratsvergütung muss marktgerecht und so attraktiv gestaltet sein, dass entsprechend qualifizierte Personen für die Tätigkeit in einem international tätigen börsennotierten Unternehmen gewonnen werden können. Sie soll die langfristige Entwicklung der Gesellschaft und die Umsetzung der nachhaltigen Wachstumsstrategie fördern. Zudem muss sie eine fachlich und persönlich ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums ermöglichen, hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Diversität hinsichtlich der Vertretung beider Geschlechter, einer ausgewogenen Altersstruktur und des Berufshintergrunds der Mitglieder gelegt.

Details zu den Vergütungsbestandteilen können der Vergütungspolitik für Aufsichtsratsmitglieder der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft entnommen werden.

#### 3.2 Darstellung der Gesamtvergütung

##### 3.2.1 Grundlegendes

Um den Aktionären der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft einen klaren und verständlichen Überblick über die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder auf Grundlage der Vorgaben des § 98a i. V. m. § 78c AktG zu geben, wird die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder in der nachfolgenden Tabelle abgebildet, der auf der in der AFRAC-Stellungnahme vorgeschlagenen Darstellungsform basiert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020, das den Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020 umfasste, waren

Mag. Norbert Zimmermann, Vorsitzender  
Mag. Brigitte Ederer, stellvertretende Vorsitzende  
Dipl.Ing. Helmut Langanger  
Dr. Karl Schleinzer bis 23.4.2020  
Dr. Wolfram Littich  
Mag. Sonja Zimmermann

als Mitglieder des Aufsichtsrats der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft bestellt und haben als solche eine Vergütung erhalten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. April 2018 wurde die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats wie folgt festgesetzt:

### 3.2.2 Feste Vergütungsbestandteile

Jährliche fixe Vergütung:

- für den Vorsitzenden EUR 30.000,--
- für jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrats EUR 20.000,--

### 3.2.3 Variable Vergütungsbestandteile

Anwesenheitsgeld:

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen ein Sitzungsgeld von EUR 1.000,-- je besuchter Aufsichtsratssitzung.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats sind in eine D&O-Versicherung mit risikoadäquater Deckung einbezogen, die von der SBO abgeschlossen wurde und deren Kosten von der Gesellschaft getragen werden.

Variable Vergütung:

Im Geschäftsjahr 2020 wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine variable Vergütung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 24. April 2018 ausbezahlt.

Für das Geschäftsjahr 2020 werden in Übereinstimmung mit der Vergütungspolitik keine erfolgsabhängigen variablen Vergütungsbestandteile erworben und an die Aufsichtsräte 2021 zur Auszahlung kommen.

### 3.2.4 Long Term Incentive Plan

Es besteht kein Long Term Incentive Programm für die Mitglieder des Aufsichtsrats.

### 3.2.5 Gesamtvergütung

in TEUR	Geschäftsjahr 2020						
	Norbert Zimmermann	Ederer	Langanger	Schleinzner	Littich	Sonja Zimmermann	
<b>Fixe Vergütung</b>							
-Grundvergütung	30	20	20	20	20	20	
-Beiträge zur überbetrieblichen Pensionskasse	0	0	0	0	0	0	
<b>Zwischensumme</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	
<b>Variable Vergütung</b>							
-Sitzungsgelder	5	4	4	5	5	5	
-variable Zahlung 1)	2	2	2	2	2	4	
<b>Zwischensumme</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	
<b>Vergütung von verbundenen Unternehmen</b>							
-Gehalt für Geschäftsführertätigkeiten in Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0	
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Sonstige Vergütung</b>							
-Einmalige Abfindung	0	0	0	0	0	0	
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtvergütung</b>							
-Fix	30	20	20	20	20	20	
-Variabel	7	6	6	7	7	9	
-Verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	
-Sonstige	0	0	0	0	0	0	
<b>Zwischensumme</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	
<b>Total</b>	<b>173</b>						
	<b>Geschäftsjahr 2019</b>						
in TEUR	Norbert Zimmermann	Ederer	Langanger	Schleinzner	Littich	Sonja Zimmermann	Pichler 3)
<b>Fixe Vergütung</b>							
-Grundvergütung	30	20	20	20	20	13	7
-Beiträge zur überbetrieblichen Pensionskasse	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>7</b>
<b>Variable Vergütung</b>							
-Sitzungsgelder	5	5	4	5	4	4	1
-variable Zahlung 2)	10	10	10	10	10	7	3
<b>Zwischensumme</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>4</b>
<b>Vergütung von verbundenen Unternehmen</b>							
-Gehalt für Geschäftsführertätigkeiten in Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige Vergütung</b>							
-Einmalige Abfindung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtvergütung</b>							
-Fix	30	20	20	20	20	13	7
-Variabel	15	15	14	15	14	11	4
-Verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
-Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>11</b>
<b>Total</b>	<b>220</b>						
<small>1) Im Geschäftsjahr 2020 wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine variable Vergütung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 24. April 2018 ausbezahlt.                  2) Im Geschäftsjahr 2019 wurde für das Geschäftsjahr 2018 eine variable Vergütung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 24. April 2018 ausbezahlt.                  3) Dr. Peter Pichler war bis 24. April 2018 Mitglied des Aufsichtsrats.</small>							

### 3.2.6 Übereinstimmung der Gesamtvergütung mit der Vergütungspolitik

Die gewährte Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2020 für die Mitglieder des Aufsichtsrats entspricht der Vergütungspolitik.

### 3.2.7 Informationen zu aktienbasierten Vergütungen

Es besteht kein Aktienoptionsprogramm für die Aufsichtsratsmitglieder und es wurden den Aufsichtsratsmitgliedern keine Aktien angeboten oder gewährt.

### 3.2.8 Abweichungen von der Vergütungspolitik

Im Geschäftsjahr gab es keine Abweichungen von der im Jahr 2020 beschlossenen Vergütungspolitik oder von dem darin beschriebenen Verfahren zu Umsetzung.

Ternitz, im März 2021

Der Vorstand



.....  
Ing. Gerald Grohmann  
Vorsitzender des Vorstandes



.....  
Mag. Klaus Mader  
Mitglied des Vorstandes

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats



.....  
Mag. Norbert Zimmermann